



Bezirksgruppe Lauenburg/Elbe
im Heimatbund und Geschichtsverein
Herzogtum Lauenburg e. V.



Plan der Veranstaltungen 2026

| | Thema | Zeit und Ort |
|----|---|---|
| 1. | Jahreshauptversammlung mit Wahlen, anschließend Bericht von Franz Hitzler über Bildende Kunst in Lauenburg zur Kaiserzeit. Unser Mitglied Franz Hitzler hat umfangreiche Unterlagen über August Schliecker, Friedrich Kallmorgen und seine Studenten und die Künstler im Hotel „Zum weißen Schwan“, besonders die Schülerinnen der Malschule des Vereins der Berliner Künstlerinnen, die sich im dortigen Gästebuch verewigt haben. | Dienstag, 27. Januar 2026, 19 Uhr; Hotel Bellevue, Blumenstraße 29, Lauenburg. |
| 2. | Archäologischer Vortrag zu Ausgrabungen auf Schlachtfeld mit Heike Campello, Brunstorf und Dr. Carsten Walczok, Börnsen. Beide sind Vertrauenspersonen beim Archäologischen Landesamt Schleswig-Holstein. Frau Campello studiert gegenwärtig Geschichte. Sie ist eine zertifizierte Sondengängerin. Dr. Walczok ist Historiker und Archivar. Er hat das Schlachtfeld von 1813 vor Lauenburg entdeckt und dadurch eine sich über mehrere Jahre hinziehende archäologische Untersuchung initiiert. | Donnerstag, 12. Februar 2026, 19:30 Uhr; Elbschiffahrtmuseum, Elbstraße 59, Lauenburg. |
| 3. | Filmvorführung „Die Unbeugsamen“ 1 und 2 über Frauen in der Politik der beiden deutschen Staaten, mit Diskussion. Der erste der beiden Filme ist „ein grandioser Rückblick auf die schlagfertigen Pionierinnen der Bonner Republik“, wie die Zeitschrift Hörzu schrieb, der zweite mit dem Untertitel „Guten Morgen, ihr Schönen“ das Pendant aus der Deutschen Demokratischen Republik. Jeder Film dauert etwa über 90 Minuten. Kostenlose Veranstaltung mit Pause(n) und Angebot eines Imbisses. Web: https://elbkino-lauenburg.de , www.dieunbeugsamen-film.de | Sonntag, 15. März 2026, 14 Uhr; Heinrich- Osterwold-Halle, Elbstraße 145a, Lauenburg. |
| 4. | Vögel in der Buchhorster Feldmark Hans-Dieter Zerbe, Ornithologe Im April sind die meisten Zugvögel wieder in unseren heimischen Gefilden anzutreffen. Wie im vorigen Jahr hat unser Mitglied Herr Zerbe wieder Buchhorst als Ziel ausgewählt, wo zahlreiche Vogelstimmen erwartet werden und mit etwas Glück die Sänger auch beobachtet werden können. Dauer: 2 Stunden, wetterangepasste Kleidung und Fernglas empfehlenswert | Sonntag, 19. April 2026, 9 Uhr, Treffpunkt: Ortsausgang Buchhorst, Richtung Kieswerk Menneke. |
| 5. | Exkursion nach Dammereez durch engl. Landschaftspark Hans-Dieter Zerbe, Ornithologe Dammereez liegt etwa 15 km hinter Boizenburg nah der B 5. Wir bekommen eine botanische Parkführung mit Hans-Henning Petersen vom Förderverein und eine ornithologische Führung mit Hans-Dieter Zerbe. Die Erbbegräbnis-Kapelle wird von Dr. Claudia Tanck erklärt. Ein Imbiss im Café im Dorf wird angeboten. Es werden Fahrgemeinschaften gebildet. Internet: http://www.dammereez.de | Freitag, 24. April 2026, 10 Uhr ab Schüsselteich in Lauenburg, 10:30 Uhr in Dammereez. |

| | Thema | Zeit und Ort |
|-----|---|--|
| 6. | <p>Literatur-Lesung mit Musik</p> <p>Margot Wegner (Text) und Kerstin Ruff (musikalische Begleitung)</p> <p>Das Thema der Lesung: „Ein Reisebericht“</p> | <p>Dienstag, 11. August 2026, 16 Uhr; Himmelsgarten auf dem Friedhof, Lütauer Chaussee 2, Lauenburg.</p> |
| 7. | <p>Märchen-Lesung für Jung und Alt</p> <p>Gisela Berger, Vorsitzende der Bezirksgruppe Schwarzenbek</p> <p>Unsere beliebte Reihe mit Märchen aus aller Welt setzen wir fort. Gisela Berger sucht aus ihrer umfangreichen Sammlung heitere und besinnliche kurze Geschichten und liest sie uns vor. Dieses Jahr: „Tiere“.</p> | <p>Donnerstag, 10. September 2026, 19:30 Uhr; Medienzentrum Stappenbeck, Alte Wache 8, Lauenburg.</p> |
| 8. | <p>Wiederaufbau und Wachstum - Lauenburg nach dem Zweiten Weltkrieg</p> <p>Stadtarchivar Dr. Lukas Schaefer</p> <p>1945 hatten der Nationalsozialismus und der Zweite Weltkrieg auch in Lauenburg tiefe Spuren hinterlassen: Die Bevölkerung vergrößerte und veränderte sich durch die Ankunft von Flüchtlingen und Vertriebenen, die Stadt hatte Kriegsschäden zu beseitigen und fand sich nun direkt an der innerdeutschen Grenze wieder. Der Vortrag zeigt die Zeiten von Neubeginn und "Wirtschaftswunder" u.a. anhand der städtebaulichen Entwicklungen und an persönlichen Lebensgeschichten.</p> | <p>Dienstag, 13. Oktober 2026 19:30 Uhr; Medienzentrum Stappenbeck, Alte Wache 8, Lauenburg.</p> |
| 9. | <p>150 Jahre Kreis Herzogtum Lauenburg</p> <p>Archivar im Nordkreis Christian Lopau</p> <p>Das Herzogtum Sachsen-Lauenburg war ein seit 1296 reichsunmittelbares Fürstentum. In der Folge der drei Reichseinigungskriege 1864, 1866 und 1870/71 gelangte es unter die Herrschaft Preußens. Am 1. Juli 1876 wurde es als Landkreis in die Provinz Schleswig-Holstein eingegliedert. Wie es dazu kam und welche Folgen dies hatte, zeigt Herr Lopau auf. Hierzu veranstaltet die Stiftung Herzogtum Lauenburg ein Tagesseminar im Quellenhof in Mölln am Sonnabend, 15. August, ab 9 Uhr.</p> | <p>Dienstag, 10. November 2026, 19:30 Uhr; Elbschiffahrtsmuseum, Elbstraße 59, Lauenburg.</p> |
| 10. | <p>Besinnlicher Nachmittag im Advent</p> <p>Unser Wirt Thomas Timm bietet eine Kaffeetafel mit hausgemachten Kuchen mit Sahne oder Torte zur Wahl und Kaffee/Tee/Schokolade „nachgeschenkt“. Kostenlos sind kleine Geschichten, Gedichte, Lieder – auf hoch- oder plattdeutsch. Jeder kann selbst kurze ernste oder heitere Texte vortragen. – Bitte beim Vorstand anmelden.</p> | <p>Dienstag, 8. Dezember 2026, ab 15 Uhr; Hotel Bellevue, Blumenstraße 29.</p> |

Stand: 8. Mai 2026, Änderungen vorbehalten.